

Handreichungen zur Erstellung des Berichts über das Sozialpraktikum Klasse 9 (Rückfragen bei den Mentoren sind jederzeit erwünscht!)

Thema:

Grundlage des Praktikumsberichtes ist ein so genanntes Tagebuch, in dem man gerne handschriftlich festhält, welche Arbeiten an dem jeweiligen Tag/Einsatz geleistet und welche Eindrücke gewonnen wurden. Das Tagebuch wird gemeinsam mit dem Bericht abgeben. Im eigentlichen Bericht sollte deutlich werden, welche Erfahrungen Du gewonnen hast, welchen Schwierigkeiten und Möglichkeiten Du begegnet bist, ob und wie Du Dich oder Deine Einstellung verändert hast etc. (siehe unten).

Äußere Form:

- Deckblatt (Name, Klasse, Zeitraum des Praktikums, Institution/ Adresse)
- Tagebuch gerne auch handschriftlich,
- der Bericht bitte getippt: ca.2-4 Seiten DIN A 4, Seitenränder 2,5 cm; 12 pt, 1 ½ facher Zeilenabstand, Seitennummerierung

Aufbau /Leitfragen:

- Beschreibe kurz die Institution bzw. Deinen Praktikumsplatz
- Warum hast Du diesen Praktikumsplatz gewählt?
- Wie hast Du den Kontakt hergestellt?
- Wer hat Dich wie in Deine Arbeit eingeführt? (Wer hat Dich ausgebildet, wie qualifiziert man sich für diese Tätigkeit?)
- Wie war Dein erster Eindruck?
- Welche Erwartungen und Befürchtungen hast Du?
- Beschreibe Deine Tätigkeiten und die Menschen mit denen Du arbeitest und mit denen Du zusammenarbeitest! (Bei Arbeit in einer Gruppe etwa: Zusammensetzung, Zusammenarbeit und Klima in der Gruppe)
- Was an Deiner Arbeit ist zwingend vorgegeben und welche Freiheiten hast Du?
- Wie möchtest Du die Freiräume, die Möglichkeiten nutzen? Welches (eigenständige) Projekt hast Du Dir vorgenommen? Welche Vorteile siehst Du darin und welche Schwierigkeiten befürchtest Du?
- Wie ändert sich Deine Einstellung zu den Menschen mit denen Du arbeitest? (z.B.: Mehr Verständnis, mehr Unmut, Ungeduld, Mitgefühl, Einsicht ...?)
- Etwa nach der Hälfte der Praktikumszeit beschreibst du bitte genau, ob sich Deine Erwartungen und Befürchtungen „erfüllt“ haben. Plane die zweite Hälfte Deines Einsatzes entsprechend.
- Wie möchtest Du Deine Arbeit weitergeben (so Du einen Nachfolger hast)? Würdest Du diese Stelle weiterempfehlen? Warum/warum nicht?
- Welche Konsequenzen (oder Fragen) ziehst Du aus dieser Erfahrung? Konntest Du helfen, wurdest Du gebraucht, hast Du etwas verändern können? Warst Du willkommen?
- Neben Deiner eigenen Einschätzung Deiner Arbeit und Deiner Erfahrung ist es natürlich wichtig, dass Du weitergibst, wo die organisatorischen Lücken und Schwierigkeiten dieses Praktikums liegen – wie immer durch eine konstruktive Kritik!